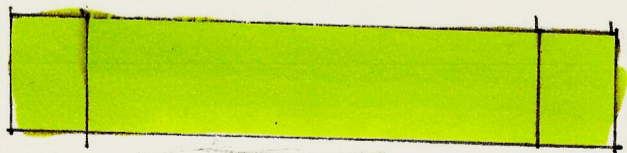
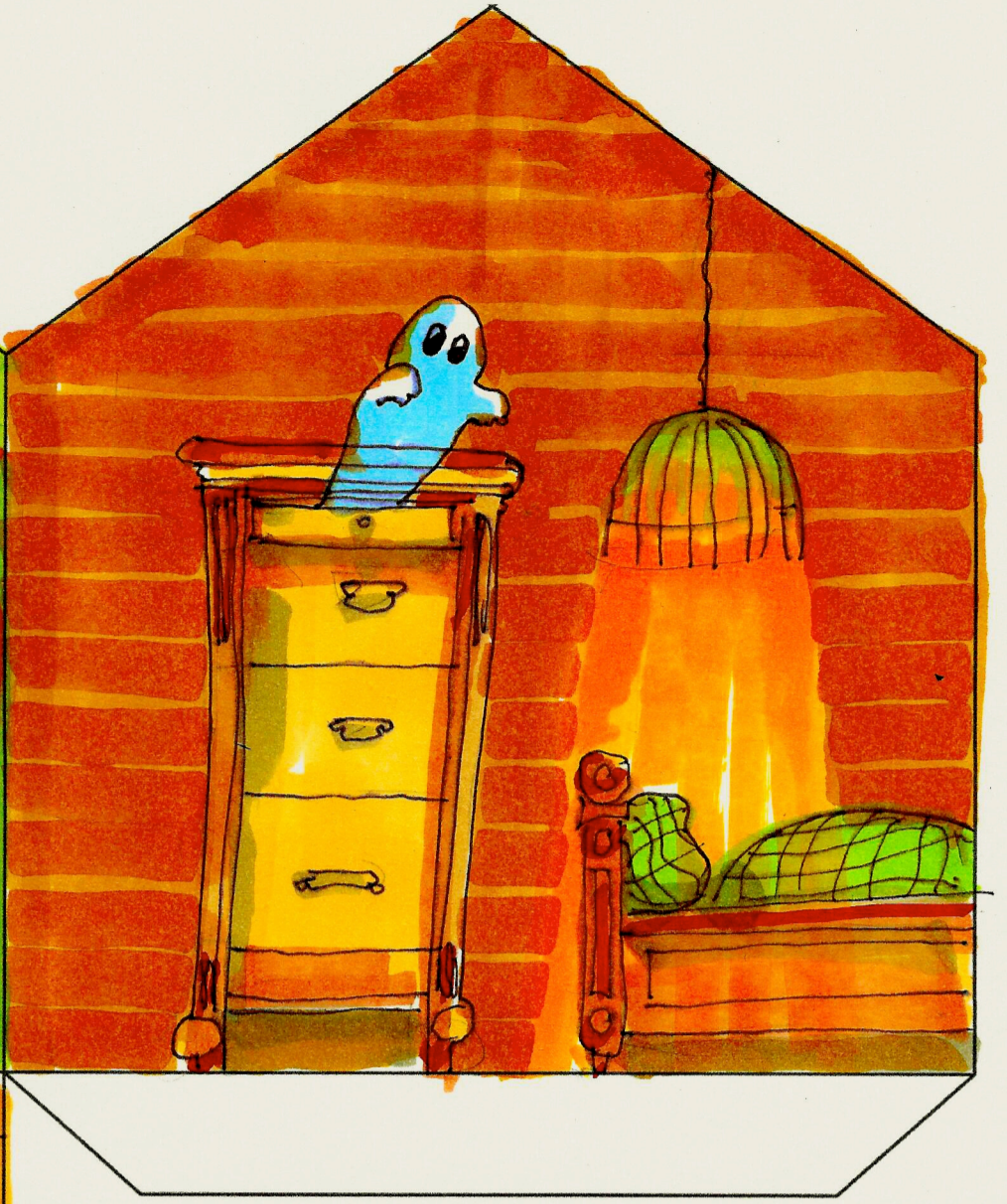
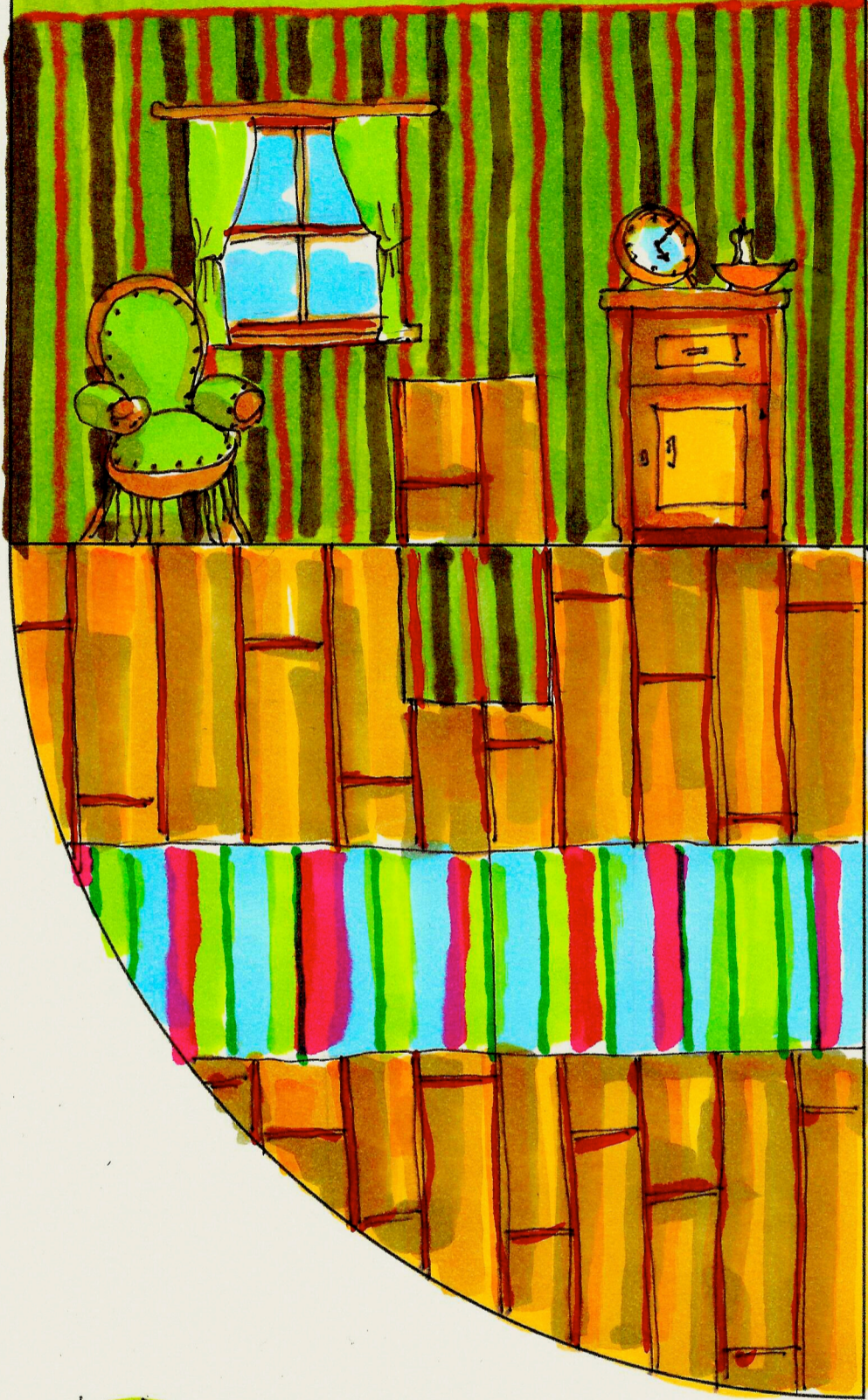
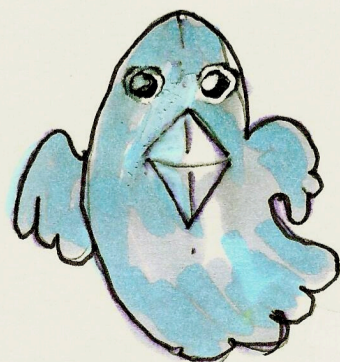
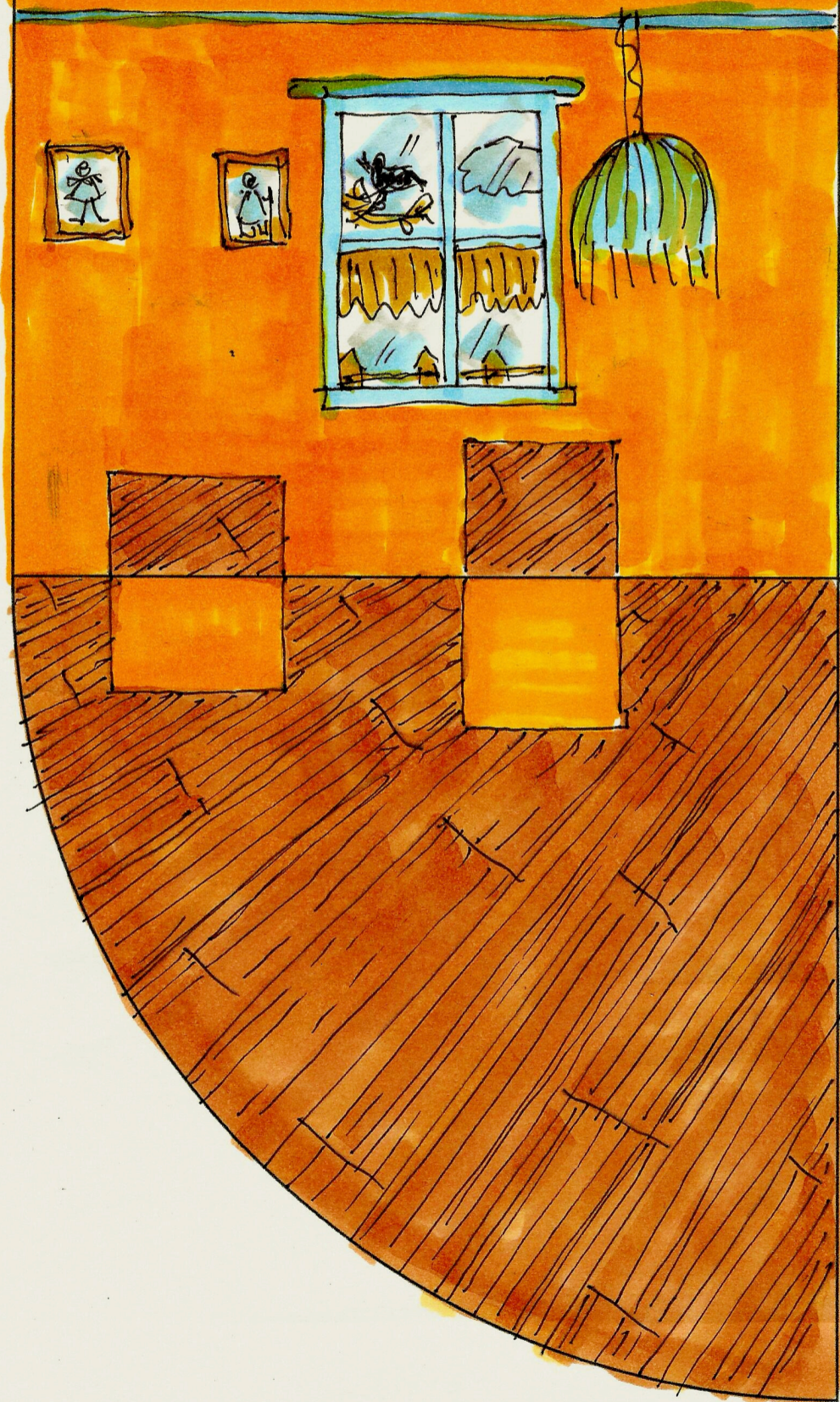




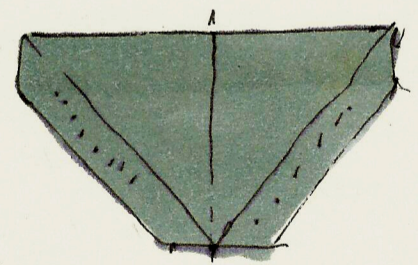
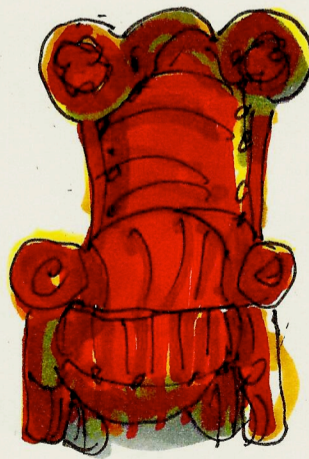
Dem Gespenst
war soo langweilig. Seit
hundert Jahren schwebte es durch
die Gänge und zählte Risse an der Decke.
Manchmal versuchte es sogar, mit Spinnweben
Seilspringen zu zu spielen - aber das ging immer schief



Xavi
war ein kleiner
Junge, der mit seinen Eltern
in ein altes grosses Haus gezogen war.
Doch das Haus war nicht leer. - darin wohnte
schon jemand: ein kleines liebes Gespenst.



Eines
Abends fand Xavi
das kleine Gespenst. Sie
wurden Freunde und spielten
zusammen Verstecken. Das Gespenst gab
Xavi Hinweise, wo es sich versteckt hatte.
Einmal wackelte im Wohnzimmer ein alter Sessel oder
ein Apfel kullerte die Treppe hinunter.



Sie entdeckten eine kleine Tür, die zu einem geheimen Raum führte. Dort stand ein Spiegel, der sie mit Hasenohren und einem Piratenhut zeigte.

